

Flat Design

Stand: 29.11.2022

Definition

Als Flat Design wird eine Art des Webdesigns beschrieben, welcher einen starken Fokus auf die grundlegenden Funktionalitäten einer Webseite setzt. Das Flat Design manifestiert sich als Gegenteil der bisherigen Orientierung im Webdesign: Anstatt auf besonders natürliche und dem Alltag nachempfundenen Webseiten zu setzen, besinnt sich das Flat Design zurück auf die funktionalen Qualitäten. Durch den Verzicht auf aufwendige gestalterische Elemente wie 3D-Inhalte, Lichteffekte oder plastische Schaltflächen setzt das Flat Design den Fokus vielmehr auf klare Linien, eine gute Lesbarkeit und eine elegante und zurückhaltende Gestaltung. In diesem Zusammenhang rückt die Qualität und Relevanz der Webseiteninhalte in den Mittelpunkt. Da das Flat Design einen eindeutigen Fokus auf die funktionalen Nutzen der Webseite legt, kann in der Regel eine bessere Performance der Webseite hinsichtlich der Ladegeschwindigkeiten realisiert werden.

Prinzipien des Flat Designs

Durch den Verzicht auf aufwendige gestalterische Elemente wie 3D-Inhalte, Lichteffekte oder plastische Schaltflächen setzt das Flat Design den Fokus vielmehr auf klare Linien, eine gute Lesbarkeit und eine elegante und zurückhaltende Gestaltung. Dabei wird auch auf Hintergrundbilder und -strukturen verzichtet, um eine möglichst hohe Übersichtlichkeit, eine vereinfachte intuitive Bedienung und damit einhergehend eine hohe [Usability](#) zu erreichen. In diesem Zusammenhang rückt die **Qualität und Relevanz der Webseiteninhalte** in den Mittelpunkt.

Die Anwendung eines Flat Design ist vor allem in der Entwicklungen von mobilen Webseiten und Apps gängige Praxis. Auch kleine Webprojekte, die alle Informationen auf nur wenigen Seiten unterbringen, können besonders von einem Flat Design profitieren. Dieser minimalistische Designansatz findet darüber hinaus auch bei der Entwicklung von Betriebssystemen zunehmend Anwendung, um [die Usability von mobilen Endgeräten](#) noch weiter zu steigern.

Abgrenzung zum Responsive Design

Ein weiteres Designkonzept, dass heutzutage in der Praxis zunehmend angewendet wird, ist das **Responsive Design**. Während das Responsive Webdesign einen eindeutigen Fokus auf die Optimierung von Webseiten für unterschiedliche Arten von [Browsern](#) und Endgeräten setzt, fokussiert sich das Flat Design weniger auf die unterschiedlichen Endgeräte als auf eine minimalistische und funktionsorientierte Gestaltung der Webseite selbst. Das bedeutet, dass ein Responsive Design ein Flat Webdesign einschließen kann, jedoch ist nicht jedes Flat Design auch für die Darstellung auf unterschiedliche Displays optimiert. Durch den Einsatz eines Flat Design bei der Entwicklungen eines Responsive Designs lassen sich erhebliche Vorteile hinsichtlich der Performance der Webseite erreichen, da Ladezeiten erheblich verkürzt und das Webdesign aufgrund der grundständigen Auswahl an Webseitenelementen und den Verzicht auf aufwendige Gestaltungselemente flexibler für unterschiedliche Endgeräte gestaltet werden kann.

Vorteile und Nachteile

Da das Flat Design einen eindeutigen Fokus auf die funktionalen Nutzen der Webseite legt, kann in der Regel eine [bessere Performance](#) der Webseite hinsichtlich der Ladegeschwindigkeiten realisiert werden. Das schont auch das Datenvolumen von Internetnutzern, die von mobilen Endgeräten aus auf eine Webseite zugreifen. In diesem Rahmen lässt sich die [Verweildauer](#) der Webseitenbesucher steigern und die Bounce Rate mindern. Durch den Verzicht auf besondere gestalterische Elemente können Webseitenbesucher die Informationen auf einer Webseite schneller finden und konsumieren.

Im Gegensatz dazu kann sich das Flat Design negativ auf die Individualität und den Wiedererkennungswert einer Webseite auswirken, da auf aufwendige und individuelle Design verzichtet wird. Durch die klare Fokussierung auf relevante Webseitenelemente können außerdem weniger Einflüsse auf die Nutzerführung genommen werden, was sich wiederum nachteilig auf die Navigation innerhalb der Webseite auswirken kann. Dementsprechend ist eine konsistente und konsequente Umsetzung einer intuitiven Navigation maßgeblich, um von den positiven Effekten eines Flat Design profitieren zu können. Besonders kommerzielle Webseiten, die für den Geschäftserfolg auf die Generierung von Konversionen angewiesen sind, sollten bei der Implementierung eines Flat Design berücksichtigen, dass durch die minimalistische Darstellung, bei der entscheidende Elemente wie Schaltflächen und Call-To-Action (CTA)-Buttons nicht stark genug hervorgehoben werden können, einen Conversionverlust bedeuten können.